

# KURZINFO

## REFUGEES GO SOLAR+

### Für zuweisende Stellen

#### In Kürze

**REFUGEES GO SOLAR+** ist seit 2020 ein **anerkanntes und schweizweites Programm** der beruflichen Eingliederung im ersten Arbeitsmarkt der Solarbranche. REFUGEES GO SOLAR+ wird durch den Fachverband Swissolar, EnergieSchweiz und das Staatssekretariat für Migration unterstützt. Über die letzten drei Jahre hat sich das Programm in über 10 Kantonen der Deutschschweiz und der Romandie bewährt. Die beiden unabhängigen Non-Profit Organisationen **Solafrica** und **Root & Branch** sind die Programmanbieter.

#### Die Zielgruppe

Das Programm richtet sich generell an arbeitsfähige aber **schwervermittelbare Personen** mit einem Recht auf Erwerb **und** in der Zuständigkeit eines Sozialwerkes oder der Regionalen Arbeitsvermittlung (RAV). Das Programm eignet sich besonders für anerkannte Flüchtlinge, vorläufig Aufgenommene sowie Asylsuchende im erweiterten Verfahren ab einem **mündlichen Sprachniveau A2**.

REFUGEES GO SOLAR+ richtet sich an Personen, die ohne eine langjährige Berufsausbildung eine langfristige Anstellung im ersten Arbeitsmarkt anstreben. Das Programm eignet sich aber insbesondere für Personen, deren Chancen auf einen erfolgreichen Abschluss einer Berufslehre (EBA, EFZ) durch die professionelle Begleitung und Unterstützung von Solafrica und Root & Branch erheblich gesteigert werden kann.

#### Programmablauf und mögliche Anschlusslösungen im ersten Arbeitsmarkt

Den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt der Solarbranche erreichen die Teilnehmenden in jedem Fall über ein **zweimonatiges Praktikum**. Neben der praktischen Arbeit in einer Partnerfirma sind die Teilnehmenden auch nach dem Praktikum **verpflichtet**, Sprach- und weitere Kurse zu besuchen. Die berufliche Eingliederung ist abgeschlossen, wenn die Teilnehmenden die betrieblichen Anforderungen sowie die geforderten Kurse als Mindestanforderungen für eine Festanstellung **oder** für einen formalen Abschluss in der beruflichen Grundbildung (EBA, EFZ) erarbeiten und ausweisen können.

#### Der Weg bis zur langfristigen und individuellen Anschlusslösung

Das Eingliederungsverfahren verläuft stufenweise und ist ausgerichtet auf die definierte individuelle Anschlusslösung der Teilnehmenden im ersten Arbeitsmarkt.

Die Teilnehmenden können ihren Einstieg in den **Bereichen Herstellung, Montage oder Vertrieb von Solaranlagen** vornehmen. Anschliessend kann die individuelle Anschlusslösung sowohl im Praktikumsbetrieb, als auch in dessen Netzwerk erfolgen. **Die Programmanbieter übernehmen in jedem Fall bis zum Erreichen der individuellen Anschlusslösung die Rolle des Arbeitgebers und Ausbildners** mit den entsprechenden Erfahrungen, Bewilligungen sowie Versicherungsanschlüssen.

Für eine formale Ausbildung gelten die schulischen Mindestanforderungen der kantonalen Berufsfachschulen. **Für eine unbefristete Festanstellung in der Solarbranche gelten schweizweit die vereinbarten Mindestanforderungen<sup>1</sup> des Programms REFUGEES GO SOLAR+.**

<sup>1</sup> Neben guten und v.a. konstanten betrieblichen Leistungen sowie dem obligatorischen Bildungsangebot der Programmanbieter, welches in den Programmkosten enthalten ist, bilden ein **mündliches Sprachniveau B1 nach fide** (Deutsch in der Deutschschweiz, Französisch in der Romandie) sowie der **Führerschein der Kat. B** die **zwei wichtigsten Mindestanforderungen**.

### Anmeldung, Aufnahmeverfahren und Programmkosten

Interessierte Personen melden sich über die Organisation [Root & Branch](#) an.

Das Aufnahmeverfahren richtet sich nach dem beruflichen [Eingliederungskonzept](#) von Root & Branch.

Die Programmkosten betragen 4'630 sFr. und berechnen sich exklusive der Sprachförderung, des Führerscheins Kat. B sowie eines fachspezifischen Kurses in Abhängigkeit des gewählten Bereichs (Montage, Produktion, Vertrieb).

### Programmanbieter

**Solafrica** ist eine unabhängige Schweizer Non-Profit-Organisation zur Förderung der Solarenergie, die mit innovativen Projekten den menschengemachten Klimawandel angeht. Solafrica trägt das Zewo-Gütesiegel, ist Mitglied von Swissolar und der Klimaallianz und richtet ihre Projekte nach der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen aus.

**Root & Branch** ist eine unabhängige Schweizer Non-Profit-Organisation mit Handelsregistereintrag<sup>2</sup> die schwervermittelbare Langzeitarbeitslose, insbesondere Geflüchtete, bei der Eingliederung in die Arbeitsprozesse der Schweiz oder im Ausland unterstützt. Root & Branch ist steuerbefreit, verfügt über die Bildungsbewilligung Vorlehre, die Bewilligung zur Arbeitsvermittlung und die Befreiung von der Bewilligung zum Personalverleih.

### Weitere Informationen

<i>Programmanbieter:</i>	Solafrica: <a href="#">REFUGEES GO SOLAR+</a> Root & Branch: <a href="#">REFUGEES GO SOLAR+</a>
EnergieSchweiz:	<a href="#">Flüchtlingen engagieren sich für Solarenergie</a>
IWB:	<a href="#">Planeco engagiert sich bei Solafrica</a>
Helion-Blog:	<a href="#">Helion bildet Flüchtlinge aus</a>
SRF Trend:	<a href="#">Auf dem Dach und am Laptop – wo Geflüchtete Arbeit finden</a>
SRF Rendez-Vous:	<a href="#">Asylbewerber als Arbeitskräfte in der Solarbranche?</a>
Solothurner Zeitung:	<a href="#">Ein Praktikum als Einstieg ins Berufsleben für Flüchtlinge</a>

### Die Ansprechpersonen der Programmanbieter

#### Solafrica



Marieline Bader  
Programmverantwortliche  
Tel / Mobile: +41 31 511 93 42 / +41 79 270 75 78  
[marieline.bader@solafrica.ch](mailto:marieline.bader@solafrica.ch)  
[www.solafrica.ch/projekte/refugees-go-solar-schweiz/](http://www.solafrica.ch/projekte/refugees-go-solar-schweiz/)

#### Root & Branch



Markus Schneider  
Geschäftsführer  
Tel / Mobile: +41 31 302 23 98 / +41 79 280 23 98  
[markus.schneider@rootandbranch.ch](mailto:markus.schneider@rootandbranch.ch)  
[www.rootandbranch.ch](http://www.rootandbranch.ch)

<sup>2</sup> CHE-219.136.045